DIE ZUKUNFT IST DIGITAL
… auch in der Immobilienbewirtschaftung.

DAS DIGITALE ZEITALTER
Digitalisierung bedeutet in der Regel Veränderung. Veränderung bedeutet zuerst einmal Arbeit und bietet aber in der Folge mannigfaltige Chancen: Arbeitsplatz-Attraktivität und Effizienz sind nur zwei Stichworte dazu.

HERAUSFORDERUNGEN ALS CHANCE
Marktstudien zeigen auf, dass in der Bewirtschaftung Problemstellungen anstehen, denen mit modernen IT-Anwendungen und Vernetzung derselben entgegnet werden können. Wo liegen die Herausforderungen?

- Stammdaten sollen zentral für alle vorhandenen Softwares bereitgestellt werden, um Redundanzen zu verhindern.
- Dokumente müssen revisionssicher sowie revisionsecht digital gesichert werden. Zudem sollen auch sie wie die Stammdaten zentral abgelegt sein.
- Informationen sollen aus allen Dokumenten durch eine einfache Suche ermittelt werden können (Volltextsuche).
- Ein Zugriff auf alle Unterlagen orts- und zeitunabhängig muss sicher und bequem funktionieren.
- Abläufe, wie bspw. für die Rechnungsverarbeitung, sollen transparent und nachvollziehbar abgewickelt werden können.

Wie gelingt es, all die Anforderungen abzudecken, sprich die Brücke zwischen bestehenden ERP-Systemen und Lieferanten, Eigentümern etc. zu schlagen?

DER WEG IST DAS ZIEL
Das Ziel einer Software-Orchestrierung sollte sein, eine geeignete Basis zu setzen und dabei die Möglichkeiten für künftige Erweiterungen zu unterstützen und nicht einzuschränken. Offener Datenaustausch trägt dazu bei, dass weitere Vernetzungen jederzeit implementiert werden können. Wie ist das zu verstehen? Die Basis schaffen spezialisierte Fachapplikationen und ein zentrales Daten- und Dokumenten-Management. Alle Informationen stehen für die Anbindung an Kundenplattformen und mobile Anwendungen offen. Somit sind die Möglichkeiten nahezu unbeschränkt und das Zugreifen auf digitale Informationen jederzeit von überall und vollumfänglich möglich.

- Kundenplattformen
- Mobile Applikationen
- Fachapplikationen
- Daten-/Dokumenten-Management

Loris D'Agostini

DIGITAL DURCHSTARTEN
Digitalisieren heisst nicht, sofort neue Software zu beschaffen. Es empfiehlt sich, sich der eigenen Gesamtkonzeption klar zu werden und in der Folge geordnet Veränderungen einzuleiten.

SIE MÜSSEN KEIN IT-EXPERTE SEIN
Bequeme Cloudlösungen ersparen Unternehmen Investitionen in eine eigene IT-Infrastruktur und bieten damit auch Kleinunternehmen die Möglichkeit, sicher und ohne internes IT-Know-how in der digitalen Welt durchzustarten.

Loris D'Agostini,
Geschäftsleiter DMS, Gemdat AG
071 560 90 37,
loris.dagostini@gemdat.ch

Loris D'Agostini berät Kunden mit bestehenden Software-Lösungen gezielt in der Weiterentwicklung ihrer IT-Landschaft.

WEITERE INFORMATIONEN:

Gemdat AG
Bahnhofstrasse 6, 9000 St. Gallen
www.gemdat.ch